

Workshop

Übersetzungen und Übersetzungstheorien im Bezug auf südasiatische Regionalsprachen

21. Januar 2015, 10:00 – 18:30 Uhr, SAI, Heinrich-Zimmer-Saal

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 – 10.30 Uhr | Heiko Frese
<i>Einleitung: Von der Kunst, sich in ein Denkmal zu übersetzen</i> |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Rainer Kimmig
<i>Werkstattbericht: Übersetzungen aus Hindi und Urdu</i> |
| 11.15 – 11.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Monika Boehm-Tettelbach
<i>Indische Übersetzungsprojekte im 18. Jahrhundert - Übersetzungen des Maharaja Pratapsingh von Jaipur (1778-1803)</i> |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Chitra Harshvardhan
<i>Translation Theory and Negotiating Cultural Difference</i> |
| 13.00 – 14.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Christina Oesterheld
<i>Wie viel literarische Freiheit darf sich der Übersetzer nehmen?
Fallbeispiele aus Übersetzungen von Texten Premchands und Mantos</i> |
| 15.15 – 16.00 Uhr | Hans Harder
<i>Wie übersetzt man Mehrsprachigkeit? Überlegungen mit Beispielen aus Nabarun Bhattacharyas bengalischem Roman „Herbert“ (1994)</i> |
| 16.00 – 16.45 Uhr | Thomas Lehmann
<i>Die Übersetzung komplexer Satzkonstruktionen im klassischen Tamil ins Deutsche oder Englische</i> |
| 16.45 – 17.30 Uhr | Abschlussdiskussion |

Alle sind herzlich eingeladen!

